

David H. Richter: *Perspektive und Proportionen in Albrecht Dürers „Melancholie“*. Sonderdruck aus der „Zeitschrift für Vermessungswesen“ 82. Jg., 1957, H. 9. Stuttgart, Verlag Konrad Wittwer. 11 S., DM 2. - .

„DAS JAHRHUNDERT DES ROKOKO“

Hinweis auf die Ausstellung des Europarates im Sommer 1958

Unter dem Titel „Das Jahrhundert des Rokoko“ wird vom 15. Juni bis 15. September im wiederaufgebauten Brunnenhof-Trakt der Münchner Residenz eine Ausstellung der europäischen Kunst und Kultur des 18. Jahrhunderts stattfinden. Getragen von der Deutschen Bundesrepublik, dem Freistaat Bayern und der Stadt München, wird sie die vierte der großen Veranstaltungen sein, die unter den Auspizien des Europarates stehen und – im Zusammenwirken seiner Mitgliedstaaten – das Ziel verfolgen, die großen Epochen des Abendlandes zur Anschauung zu bringen. Vorausgegangen sind die Ausstellungen „L'Europe Humaniste“ (Brüssel 1954), „De Triomf van het Manierisme“ (Amsterdam 1955) und „Il Seicento Europeo“ (Rom 1957).

Die Ausstellung soll in bisher selten vereinigten Werken aus internationalem Museums- und Privatbesitz nicht allein von den Bildkünsten, sondern von allen – geistlichen wie weltlichen – Kultur- und Lebensbereichen des 18. Jahrhunderts Zeugnis ablegen. Die Aufgliederung wird deshalb nicht nach Gattungen und Schulen verfahren, sondern in der Gruppierung einzelner (auch nationaler) geschlossener Themenbereiche wie Theater, Feste, Musik und Tanz, Allegorie, Mythologie und Pastorale, Chinoiserie, Gartenkunst u. a. ein Gesamtbild der Epoche zu zeichnen versuchen, das an den Werken der Malerei und Plastik ebenso wie im Kunstgewerbe, in Stich- und Buchkunst etc. sichtbar werden soll.

Das wiedererrichtete Cuvilliés-Theater wird in die Ausstellung einbezogen sein; darüber hinaus werden die Bestände des Residenz-Museums, das zur gleichen Zeit aus Nymphenburg in seine alten Räume zurückkehrt, eine sinnvolle Ergänzung bilden.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. März 1958: Gruppe „53“ Düsseldorf.

ALTENBURG/Thür. Staatl. Lindenau-Museum. 16. 3.–13. 4. 1958: Zeichnungen und Holzschnitte von Rudolf Nehmer und Dr. Schulze. – Im Kupferstichkabinett März 1958: Graphik von Waldemar Grzimek.

BADEN-BADEN Kunsthalle. Bis 16. 3. 1958: Metalldrucke und Collagen von R. Nesch, H. Glöckner, R. Hinds, L. Rösler und H. Kircher.

BERLIN Haus am Lützowplatz 9. Bis 10. 3. 1958: Gemälde und Graphik von Willy Jaekel.

Galerie Meta Nierendorf. Bis 13. 3. 1958: Erich Heckel, Aquarelle und Graphik aus 50 Jahren.

Galerie Schüler. Bis 29. 3. 1958: Ölbilder von Fritz Winter.

Kunstkabinett Elfriede Wirnitzer. Ab 1. 3. 1958: Ölbilder von Hermann Teuber.

BERN Kunstmuseum. Bis 15. 4. 1958: Alfred Sisley-Ausstellung.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. Bis 23. 3. 1958: Plastiken von Reg Butler.

BOCHUM Bergbaumuseum. 16. 3.–13. 4. 1958: Jahresschau des Bochumer Künstlerbundes.

BRAUNSCHWEIG Kunstverein. Bis 15. 3. 1958: Farbige Graphik.

Städt. Museum. Bis 14. 3. 1958: Gemälde von Karl Neuß. – 2.–15. 3. 1958: Steinschnitte von Martin Seitz. – 16. 3.–13. 4. 1958: Bauzeichnungen von Peter Joseph Krahe. – 23. 3.–13. 4. 1958: Arbeiten der Wilke-Preisträger der Stadt Braunschweig.